



Modulkatalog

Lateinische Philologie

Programmformat: Minor 60

Studienstufe: Bachelor

Gültig ab: Herbstsemester 2019

[Erstellt am 01.04.2019]

Modulgruppen des Programms

Einführung in die Lateinische Philologie

Sprachkompetenz

Literatur

Linguistik

Mittel- und Neulatein

Der Modulkatalog enthält sämtliche beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms. Die semesterbezogenen Informationen finden Sie jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.

Es werden nicht alle Wahlmodule im Modulkatalog dargestellt, und wenn, dann lediglich als Schablonen, die in der Semesterplanung konkretisiert werden. Alle Informationen zu Wahlmodulen finden Sie jeweils im aktuellen Vorlesungsverzeichnis.



Einführung in das Studium der Klassischen Philologie

06SM323-001

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Überblick über das Forschungsfeld der Klassischen Philologie (Gräzistik und Latinistik); Einführung zu den wichtigsten Hilfsmitteln der Klassischen Philologie; erste Literaturrecherchen zu Fachthemen; Vertrautwerden mit Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten sowie mit traditionellen und modernen Analysemöglichkeiten und Methoden; Grundkenntnisse zu Stilmitteln und antiker Rhetorik.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul wird in die Grundfertigkeiten und in die Methoden der Klassischen Philologie eingeführt. Dazu gehört u.a.: erste Erfahrungen sammeln im Umgang mit den massgeblichen Hilfsmitteln (Wörterbücher, Lexika, Bibliographien, Referenzwerke, auch online-Datenbanken wie TLG und LLT, allgemein Digital Humanities, Apps); bibliographische Recherchen zu bestimmten Fachthemen; Einführung in Elemente der Digital Classics; erster Zugang zu den traditionellen und modernen Interpretationsansätzen. Letzteres bedeutet, dass erste Erfahrungen gemacht werden mit traditionellen Fragestellungen (z. B. zur Überlieferungsgeschichte und Textkritik) und mit modernen literatur- und kulturwissenschaftlichen Interpretationsansätzen (z. B. Hermeneutik und Rezeptionsästhetik).

Voraussetzungen

-



Grundlagen Griechisch

30SM_Gr_GI

Anbietende Organisationseinheiten ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio: Der Leistungsnachweis besteht aus diversen kleinen Lernkontrollen während des Semesters (total 50%) und einer Abschlussprüfung am Ende des Semesters (50%).

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen

Lernziel

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die Haupterscheinungen der griech. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, adaptierte und einfache griechische Texte zu verstehen und zu übersetzen. Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der griechischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur behandelt. Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) A2. Die Anmeldung zum Modul erfolgt über das Sprachenzentrum (www.sprachenzentrum.uzh.ch). Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Grundlagen Griechisch" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Grundlagen Griechisch" als Pflichtmodul enthalten.

Voraussetzungen

keine



Grundlagen Latein

30SM_Lat_GI

Anbietende Organisationseinheiten ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1- oder 2-semesterig, Beginn jedes Semester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (Lernkontrollen, 50%; Abschlussprüfung, 50%)

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen

Lernziel

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die HAUPTERSCHEINUNGEN der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, einfache lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen. Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der lateinischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt. Im Laufe des Kurses kommt die Lektüre einfacher Originaltexte hinzu. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur behandelt. Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen gesicherten Lateinkenntnissen A2/B1. Das Modul "Grundlagen Latein" kann in drei Varianten absolviert werden: a) 1-semesteriger Kurs (fast track); b) 2-semesteriger Kurs; c) Teile des Moduls können auch in den Semesterferien absolviert werden. Die Anmeldung zum Modul erfolgt über das Sprachenzentrum (www.sprachenzentrum.uzh.ch). Wird das Modul definitiv nicht bestanden, führt dies zu einer endgültigen Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die Modul "Grundlagen Latein" als Pflichtmodul enthalten. In der zweiten Hälfte des Kurses besteht daher die Möglichkeit, das Modul unter bestimmten Umständen zu stornieren.

Voraussetzungen

keine



Lateinische Sprachübungen I

06SM323-002

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Übung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Festigung und Erweiterung der aus der Schule oder dem Latinum vorhandenen Kompetenzen in Grammatik (besonders Kongruenz, Kasuslehre, Tempora, Infinitiv, nd-Formen), Semantik und Wortschatz (Niveau: Grammatik von Rubenbauer/Hofmann und Wortschatz von Vischer); Fähigkeit, Einzelsätze und kurze Texte aus dem Deutschen ins Lateinische zu übersetzen.

Allgemeine Beschreibung

In den beiden Teilen der Sprachübungen werden die aus der Schule oder aus dem Latinum vorhandenen Kenntnisse in Grammatik, Stilistik, Semantik und Wortschatz aufgefrischt und wissenschaftlich vertieft. Zu diesem Zweck wird die massgebliche Grammatik (Rubenbauer/Hofmann) in zwei Semestern systematisch durchgearbeitet; ausserdem werden Formenkenntnisse und Wortschatz (Vischer) gefestigt und ausgebaut. Der Fokus liegt auf dem Erwerb einer aktiven Sprachbeherrschung, die anhand der Übersetzung von Einzelsätzen und kurzen Texten aus dem Deutschen ins Lateinische eingeübt wird. In Sprachübungen I werden insbesondere Kongruenz, Kasuslehre, Tempora, Infinitiv und nd-Formen behandelt. Als mögliche Vorbereitung oder Ergänzung zu den Sprachübungen wird das jeweils im Herbstsemester angebotene Modul «Grundkurs lateinische Sprachkompetenz» empfohlen. Sprachübungen II setzt Sprachübungen I fort.

Voraussetzungen

Latein-Matur oder Latinum



Lateinische Sprachübungen II

06SM323-003

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Übung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Fortsetzung von Sprachübungen I, mit neuem thematischem Schwerpunkt Modi, Consecutio temporum, Nebensätze und Partizip.

Allgemeine Beschreibung

In den beiden Teilen der Sprachübungen werden die aus der Schule oder aus dem Latinum vorhandenen Kenntnisse in Grammatik, Stilistik, Semantik und Wortschatz aufgefrischt und wissenschaftlich vertieft. Zu diesem Zweck wird die massgebliche Grammatik (Rubenbauer/Hofmann) in zwei Semestern systematisch durchgearbeitet; ausserdem werden Formenkenntnisse und Wortschatz (Vischer) gefestigt und ausgebaut. Der Fokus liegt auf dem Erwerb einer aktiven Sprachbeherrschung, die anhand der Übersetzung von Einzelsätzen und kurzen Texten aus dem Deutschen ins Lateinische eingeübt wird. In Sprachübungen II werden insbesondere Modi, Consecutio temporum, Nebensätze und Partizip behandelt. Das Modul Sprachübungen I wird nicht zwingend vorausgesetzt, aber aus inhaltlichen Gründen wird empfohlen, mit Sprachübungen I zu beginnen. Die Lateinischen Stilübungen setzen die Sprachübungen auf einem höheren Niveau fort.

Voraussetzungen

Latein-Matur oder Latinum



Übersetzungskompetenz (Akzess Latein)

06SM323-008

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (schriftliche Prüfung zählt zu 2/3 und mündliche Prüfung zählt zu 1/3)

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Fähigkeit des stilsicheren Übersetzens eines mittelschweren lateinischen Originaltextes auf der Basis ausgedehnter Lektüreerfahrung (Primärtexte); Kenntnis der wichtigsten Gattungen und Epochen; Fähigkeit, einen Text vernetzt mit den bisher im Studium belegten Modulen zu übersetzen und zu erklären, und zu einer kleinen wissenschaftlichen Diskussion über ausgewählte Texte der Leseliste.

Allgemeine Beschreibung

In der schriftlichen Prüfung zu diesem Modul ist ein vorher nicht gelesener Originaltext von mittlerer Schwierigkeit in korrektes Deutsch (oder eine andere Landessprache) zu übersetzen. Die Übersetzung muss ohne Zuhilfenahme des Originals verständlich sein und erkennen lassen, dass sowohl der Gedankengang des Textes als auch seine Konstruktionen verstanden wurden. Vorausgesetzt werden erstens die Grammatik von Rubenbauer/Hofmann und der Wortschatz von Vischer. Zweitens ist die Übersetzungskompetenz durch eine intensive Lektüre von Primärtexten zu erwerben. Bei der Auswahl können individuelle Interessen berücksichtigt werden, wobei die Wegleitung Empfehlungen zu den Texten sowie Richtlinien zum Umfang enthält. Für die Interpretationsfragen in der schriftlichen und in der mündlichen Prüfung werden drittens die bereits absolvierten Module sowie das Studium einer Literaturgeschichte vorausgesetzt. Im Akzess werden die nötigen Kenntnisse für den Besuch von Seminar-Modulen erworben.

Voraussetzungen

Sprachübungen I und II; Proseminararbeit lateinische Literatur



Latein II (Latinum)

30SM_Lat_II

Anbietende Organisationseinheiten ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingssemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio: Der Leistungsnachweis besteht aus Lernkontrollen während des Semesters (1/3) und einer schriftlichen (1/3) und mündlichen (1/3) Abschlussprüfung am Ende des Semesters.

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen

Lernziel

Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, anspruchsvollere lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch und (gegebenenfalls) metrisch zu analysieren. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand von lateinischen Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst Texte aus Prosa und Dichtung. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen. Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2. Die Anmeldung zum Modul erfolgt über das Sprachenzentrum (www.sprachenzentrum.uzh.ch). Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Latein II (Latinum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Latein II (Latinum)" als Pflichtmodul enthalten.

Voraussetzungen

erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Latein" oder vergleichbare Lateinkenntnisse



Griechisch II (Graecum)

30SM_Gr_II

Anbietende Organisationseinheiten ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingssemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio: Der Leistungsnachweis besteht aus Lernkontrollen während des Semesters (total 1/3) und einer schriftlichen (1/3) und mündlichen (1/3) Abschlussprüfung am Ende des Semesters.

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen

Lernziel

Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der Grammatik (Formenlehre, Syntax), zuerst noch anhand eines Lehrbuches. Sie sind in der Lage, griechische Originaltexte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch zu analysieren. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand von adaptierten und später Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst v.a. Prosatexte (insbesondere Platon). Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen. Die "Einführung in die homerische Sprache" erfolgt in einem Blockkurs. Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2. Die Anmeldung zum Modul erfolgt über das Sprachenzentrum (www.sprachenzentrum.uzh.ch). Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Griechisch II (Graecum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Griechisch II (Graecum)" als Pflichtmodul enthalten.

Voraussetzungen

erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Griechisch"



[Grundkurs lateinische Sprachkompetenz]

06SM323-s12

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung

Leistungsnachweis schriftliche Übung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Konsolidierung der Kenntnisse der lateinischen Formenbildung, Kasuslehre und Syntax; erste Erfahrungen mit Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul eignet sich für Studierende, deren Lateinkenntnisse noch nicht vertieft sind. Es dient als mögliche, aber nicht verpflichtende Vorstufe oder Ergänzung (im gleichen Semester) zum Pflichtmodul Lateinische Sprachübungen I. Der Fokus des Moduls liegt auf der Formenbildung, Kasuslehre und Syntax. Dabei werden ganze Sätze und kleinere Texte aus der Originalsprache ins Deutsche und vor allem kurze Sätze vom Deutschen ins Lateinische übersetzt.

Voraussetzungen

keine



[Einführung in die lateinische Metrik]

06SM323-s13

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Erwerb des Basiswissens zur lateinischen Metrik (inkl. Terminologie und Prosodie); solide Kenntnis der wichtigsten Versmasse (u. a. daktylischer Hexameter, elegisches Distichon, jambische, trochäische und äolische Versmasse); Fähigkeit, metrische Analysen für sprach- und literaturwissenschaftliche Analysen fruchtbar zu machen.

Allgemeine Beschreibung

Diese Veranstaltung vermittelt die für das Studium der lateinischen Philologie unerlässlichen Kenntnisse der lateinischen Metrik. Nach einer generellen Einführung werden die wichtigsten Versmasse behandelt. Dabei kommt dem aktiven Skandieren und korrekten Lesen der einzelnen Versformen ein hoher Stellenwert zu. Neben diesem Grundwissen wird immer wieder der Frage nachgegangen, welche Bedeutung metrische Analysen für die inhaltliche Interpretation haben können.

Voraussetzungen

keine



[[Thema] (Lateinische kursorische Lektüre)]

06SM323-s14

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Verbesserung der Lese- und Übersetzungskompetenzen sowie der passiven Sprachkenntnisse, besonders in den Bereichen Grammatik und Wortschatz; Grundkenntnisse zu verschiedenen Arten und Problemen des Übersetzens.

Allgemeine Beschreibung

Unter Anleitung der Lehrperson übersetzen die Studierenden einen längeren lateinischen Text zügig ins Deutsche und erwerben dabei Routine im Lesen von Primärtexten. Im Zentrum jeder Sitzung steht die Lektüre einer selbständig vorbereiteten Passage, bei der grammatikalische, lexikalische, stilistische und übersetzungstechnische Fragen besprochen werden. Der Kurs eignet sich besonders für Studierende, die sich auf die Akzess-Prüfung im Bachelor vorbereiten.

Voraussetzungen

keine



[Lateinische Stilübungen]

06SM323-s15

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche Übung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Vertiefte Kenntnis ausgewählter Themen der Grammatik; Vertrautheit mit der lateinischen Phraseologie und Stilistik; aktive Beherrschung der lateinischen Sprache und Stilistik.

Allgemeine Beschreibung

Dieses Modul schliesst an die lateinischen Sprachübungen an und setzt diese auf höherem Niveau fort. Durch die Einübung von Übersetzungstechniken in Hausarbeiten und Klausuren wird die Möglichkeit geboten, sich gezielt auf die deutsch-lateinische Übersetzungsprüfung fürs Lehrdiplom vorzubereiten. Ein mehrmaliges Absolvieren des auf drei Semester angelegten Moduls wird empfohlen. [Konkrete Angaben zum aktuellen Semester]

Voraussetzungen

Lateinische Sprachübungen I und II oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung werden vorausgesetzt.



[Lateinische Übersetzungsübungen]

06SM323-s16

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche Übung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Verbesserung der Übersetzungskompetenzen mit dem Ziel, «so nah am Original wie möglich, so frei wie nötig» zu übersetzen; Bewusstsein für allgemeine und fachspezifische Probleme beim Übersetzen; Verbesserung der Grammatik- und Wortschatz-Kenntnisse sowie des literaturgeschichtlichen Wissens.

Allgemeine Beschreibung

Dieses Modul verbessert die Übersetzungskompetenzen der Studierenden und kann als Vorbereitung auf die Akzess-Prüfung besucht werden. In jeder zweiten Woche werden ausgewählte Prosa- und Poesietexte unter akzessähnlichen Bedingungen quer durch das literarische Spektrum schriftlich ins Deutsche übersetzt. Die korrigierte Übersetzung wird in der nächsten Sitzung besprochen, wobei gezielt Fragen der Grammatik, des Wortschatzes und des Übersetzungshandwerks diskutiert werden können.

Voraussetzungen

keine



Proseminararbeit lateinische Literatur

06SM323-005

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Fähigkeit, den im Proseminar behandelten lateinischen Originaltext nach den elementaren Regeln der philologischen Kunst zu analysieren und unter Berücksichtigung der modernen Forschung zu interpretieren; dies beinhaltet u.a.: selbständige Benutzung kritischer Editionen, Kenntnis der wichtigsten Hilfsmittel; selbständige bibliographische Recherchen zum konkreten Thema; Einblick in das fachspezifische Publikationswesen; erste Erfahrungen damit, wissenschaftliche Sachverhalte selbständig zu analysieren und Forschungsmeinungen kritisch zu hinterfragen; erste Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens, der Grundkenntnisse zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten sowie der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.

Allgemeine Beschreibung

Die Proseminararbeit ist mit einem literarischen Proseminar-Modul aus dem gleichen oder aus dem letzten Semester zu kombinieren. Aus dieser Veranstaltung wird in Absprache mit der Lehrperson ein Thema ausgewählt, zu dem fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Auf Proseminarstufe wird dabei insbesondere gezeigt, dass man die Gepflogenheiten des Fachs und allgemein die Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit auf Bachelor-Niveau kennt (z. B. hinsichtlich korrekter Darstellungsform und formalen Kriterien).

Voraussetzungen

-



Ba-Seminararbeit lateinische Literatur

06SM323-006

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Eigenständige Ausarbeitung einer Fragestellung unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze und Methodik; dies beinhaltet u. a.: selbständige bibliographische Recherche; Einordnung des Themas in den grösseren Horizont der lateinischen Literatur und Kultur; sicherer Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens; Vertrautheit mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.

Allgemeine Beschreibung

Die Seminararbeit ist mit einem literarischen Seminar-Modul aus dem gleichen oder aus dem letzten Semester zu kombinieren. Aus dieser Veranstaltung wird in Absprache mit der Lehrperson ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Seminararbeiten festigen die in Proseminararbeiten noch auf elementarer Stufe erworbenen Fähigkeiten.

Voraussetzungen

Die Akzess-Prüfung (6 ECTS) oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung werden vorausgesetzt.



[[Thema] (Proseminar lateinische Literatur)]

06SM323-s05

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis

Portfolio (50% Referat; 50% Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen)

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Seminar

Lernziel

Erwerb der grundlegenden latinistischen Fertigkeiten und Kenntnisse im Bereich der Literatur; dazu gehören u. a.: Erfahrung im wissenschaftlichen Übersetzen von Primärliteratur, erste Anwendung der massgeblichen Hilfsmittel (z. B. Wörterbücher, Kommentare und Bibliographien), erste Einblicke in das fachspezifische Publikationswesen, erste Übung darin, wissenschaftliche Sachverhalte zu analysieren, fremde Forschungsergebnisse publikumsgerecht zu präsentieren und kritisch zu hinterfragen sowie traditionelle und moderne, für den jeweiligen Text geeignete Interpretationsansätze anzuwenden; Fähigkeit, eine eigene Meinung fundiert zu vertreten.

Allgemeine Beschreibung

Das Proseminar vermittelt die ersten Einblicke in das wissenschaftliche Arbeiten. Im Zentrum des Moduls steht jeweils ein bestimmter Text oder eine Textsammlung. Jede Woche wird eine vorbereitete Passage übersetzt, analysiert und in der Gruppe diskutiert. Eine aktive Mitgestaltung des Unterrichtsgeschehens ist dabei unabdingbar. Gelegentliche Zusatzaufgaben (Kurzreferat/Sitzungsleitung etc.) unterstützen dies. Die Studierenden üben sich darin, die grundlegenden fachwissenschaftlichen Fähigkeiten der Latinistik anzuwenden, die sie im Rahmen des dazugehörigen Proseminararbeit-Moduls vertiefen können. [Angaben zum konkreten Thema]

Voraussetzungen

keine



[[Thema] (Vorlesung lateinische Literatur)]

06SM323-s06

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Erwerb von Überblickswissen über Gattungsgeschichte, einzelne Epochen oder übergeordnete Fragestellungen; Fähigkeit zur Lektüre von kleineren, exemplarischen Primärtext-Passagen im grösseren kultur- und literaturgeschichtlichen Kontext.

Allgemeine Beschreibung

[je nach Thema ergänzen]

Voraussetzungen

keine



[[Thema] (Seminar lateinische Literatur)]

06SM323-s07

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Portfolio (50% Referat; 50% Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen)

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Konsolidierung der latinistischen Kompetenzen und Kenntnisse; Sicherheit in der Übersetzung auch schwierigerer Texte; souveräner Umgang mit latinistischen Hilfsmitteln; Kenntnis der einschlägigen Sekundärliteratur; kompetente Analysen wissenschaftlicher Sachverhalte; selbständige Präsentation und Hinterfragung fremder Forschungsergebnisse; Fähigkeit zur Teilnahme an wissenschaftlichen Diskussionen; sicheres Anwenden traditioneller und moderner, für den jeweiligen Text geeigneter Interpretationsansätze.

Allgemeine Beschreibung

Die Seminare setzen die Proseminare auf höherem Niveau fort und erfordern inhaltlich die Kenntnisse des Ba-Moduls Akzess. Jede Woche wird eine vorbereitete Passage übersetzt, analysiert und in der Gruppe diskutiert. Eine aktive Mitgestaltung des Unterrichtsgeschehens ist dabei unabdingbar. Gelegentliche Zusatzaufgaben (Kurzreferat/Sitzungsleitung etc.) unterstützen dies. Allgemein festigen die Studierenden in den Seminaren ihre fachwissenschaftlichen Fähigkeiten. [Angaben zum konkreten Thema]

Voraussetzungen

keine



[Vertiefung der lateinischen Lektürekompetenz (grosser Aufwand)]

06SM323-s08

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis mündliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Konsolidierung der Lektürekompetenz (Primärtexte) und des literaturgeschichtlichen Basiswissens, mit individueller Schwerpunktbildung in der Leseliste.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Wahlmodul haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Lektüreerfahrung weiter zu stärken. Grundlage für die mündliche Prüfung bildet eine mit der Lehrperson vereinbarte, individuelle und auf die jeweiligen Interessen Rücksicht nehmende Leseliste. Für die Vorgaben zum Umfang vgl. die Wegleitung.

Voraussetzungen

Die Akzess-Prüfung (6 ECTS) oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung werden vorausgesetzt.



[Vertiefung lateinischer Lektürekompetenz (mittlerer Aufwand)]

06SM323-s09

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis mündliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Konsolidierung der Lektürekompetenz (Primärtexte) und des literaturgeschichtlichen Basiswissens, mit individueller Schwerpunktbildung in der Leseliste.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Wahlmodul haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Lektüreerfahrung weiter zu stärken. Grundlage für die mündliche Prüfung bildet eine mit der Lehrperson vereinbarte, individuelle und auf die jeweiligen Interessen Rücksicht nehmende Leseliste. Für die Vorgaben zum Umfang vgl. die Wegleitung.

Voraussetzungen

Die Akzess-Prüfung (6 ECTS) oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung werden vorausgesetzt.



[Grosse schriftliche Arbeit lateinische Literatur]

06SM323-s10

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Eigenständige Analyse und Interpretation eines lateinischen Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u. a.: Einordnung des Themas in den grösseren Horizont der lateinischen Literatur und Kultur; sicherer Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens; Vertrautheit mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.

Allgemeine Beschreibung

Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Schriftliche Arbeiten festigen die in den Pflichtmodulen Proseminararbeit und Seminararbeit erworbenen Fähigkeiten.

Voraussetzungen

keine



[Kleine schriftliche Arbeit lateinische Literatur]

06SM323-s11

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Eigenständige Analyse und Interpretation eines lateinischen Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u. a.: Einordnung des Themas in den grösseren Horizont der lateinischen Literatur und Kultur; sicherer Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens; Vertrautheit mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.

Allgemeine Beschreibung

Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Schriftliche Arbeiten festigen die in den Pflichtmodulen Proseminararbeit und Seminararbeit erworbenen Fähigkeiten.

Voraussetzungen

keine



Proseminararbeit lateinische Linguistik

06SM323-007

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Fähigkeit, die im Proseminar erworbenen Grundkenntnisse in lateinischer Linguistik selbständig und unter Berücksichtigung der modernen Forschung anzuwenden; dies beinhaltet u.a.: Kenntnis der wichtigsten Hilfsmittel; selbständige bibliographische Recherchen zum konkreten Thema; Einblick in das fachspezifische Publikationswesen; erste Erfahrungen damit, wissenschaftliche Sachverhalte selbständig zu analysieren und Forschungsmeinungen kritisch zu hinterfragen; erste Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens, der Grundkenntnisse zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten sowie der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.

Allgemeine Beschreibung

Die Proseminararbeit ist mit einem linguistischen Proseminar-Modul ("Grundlagen der lateinischen Linguistik") aus dem gleichen oder aus dem letzten Semester zu kombinieren. Aus dieser Veranstaltung wird in Absprache mit der Lehrperson ein Thema ausgewählt, zu dem fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Auf Proseminarstufe wird dabei insbesondere gezeigt, dass man die Gepflogenheiten des Fachs und allgemein die Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit auf Bachelor-Niveau kennt (z. B. hinsichtlich korrekter Darstellungsform und formalen Kriterien).

Voraussetzungen

-



[Grundlagen der lateinischen Linguistik]

06SM323-s01

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Referat

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Erwerb der grundlegenden latinistischen Fertigkeiten und Kenntnisse im Bereich der Linguistik; dazu gehören u. a.: Grundkenntnisse zur Entwicklung der Sprache (Lautlehre, Syntax, Morphologie, Wortbildung, Etymologie); erste Anwendung der massgeblichen Hilfsmittel (z. B. etymologische Wörterbücher, Lexika und Bibliographien), erste Einblicke in das fachspezifische Publikationswesen, erste Übung darin, linguistische Sachverhalte wissenschaftlich zu analysieren, fremde Forschungsergebnisse publikumsgerecht zu präsentieren und kritisch zu hinterfragen sowie traditionelle und moderne, für den jeweiligen Text geeignete Interpretationsansätze anzuwenden.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul vermittelt die Grundlagen zur wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der lateinischen Linguistik. [Angaben zum konkreten Thema]

Voraussetzungen

keine



[[Thema] (Vorlesung lateinische Linguistik)]

06SM323-s02

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Aufbau eines diachronen und synchronen Wissens über die lateinische Sprache (in Lautlehre, Morphologie, Syntax, Wortbildung, Etymologie); Erfahrung im Lesen und Analysieren von Primärtexten; bessere Kenntnis der wichtigsten Sekundärliteratur; Einblicke ins Anwenden traditioneller und moderner linguistischer Interpretationsansätze.

Allgemeine Beschreibung

[je nach Thema ergänzen] Es wird empfohlen, vor der Linguistik-Vorlesung das Modul «Grundlagen der lateinischen Linguistik» zu besuchen.

Voraussetzungen

keine



[Grosse schriftliche Arbeit lateinische Linguistik]

06SM323-s03

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Eigenständige Analyse und Interpretation der linguistischen Grundlagen eines lateinischen Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u. a.: Einordnung des Themas in den grösseren linguistischen Zusammenhang; sicherer Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens; Vertrautheit mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.

Allgemeine Beschreibung

Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Schriftliche Arbeiten festigen die in Proseminararbeiten noch auf elementarer Stufe erworbenen Fähigkeiten.

Voraussetzungen

keine



[Kleine schriftliche Arbeit lateinische Linguistik]

06SM323-s04

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Eigenständige Analyse und Interpretation der linguistischen Grundlagen eines lateinischen Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u. a.: Einordnung des Themas in den grösseren linguistischen Zusammenhang; sicherer Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens; Vertrautheit mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.

Allgemeine Beschreibung

Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Schriftliche Arbeiten festigen die in Proseminararbeiten noch auf elementarer Stufe erworbenen Fähigkeiten.

Voraussetzungen

keine



Lateinische Sprache im Mittelalter

06SM324-503

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
--	---

ECTS Credits	6
---------------------	---

Angebotsmuster	1-semesterig, jedes Herbstsemester
-----------------------	------------------------------------

Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
---------------------------	-----------------------

Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
------------------------	--

Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
--------------------------	----------------------

Unterrichtssprache	Deutsch
---------------------------	---------

Lehrformen	Sprachkurs
-------------------	------------

Lernziel

In dieser Veranstaltung werden die Teilnehmenden mit verschiedenen Registern und Stilen mittelalterlicher Latinität vertraut. Sie üben dabei den Umgang mit Hilfsmitteln wie Grammatiken und Wörterbüchern.

Allgemeine Beschreibung

Die Veranstaltung basiert auf der sorgfältigen Lektüre von Beispieltextrn, die in ihren sprachlichen und stilistischen Eigenschaften kommentiert werden. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die verschiedenen Sprachregister und deren Eigenheiten, für Fragen des Stils und für die Veränderungen im Sprachgebrauch während des Mittelalters. Ferner üben sie den Umgang mit den verschiedenen lexikographischen Hilfsmitteln.

Voraussetzungen

Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung



[[Thema] (Seminar Mittellatein)]

06SM324-s01

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Referat

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Im Seminar sollen die Studierenden die unterschiedlichen methodischen Zugänge zu einem konkreten Text kennen lernen und anwenden. Sie lernen, mit der Forschungsliteratur umzugehen sowie die eigenen Hypothesen und Forschungsfragen angemessen darzustellen.

Allgemeine Beschreibung

[Die Themen werden semesterweise gewählt.]

Voraussetzungen

Grundlagen Latein und Latein II (Latinum) oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung



[Grosse schriftliche Arbeit Mittellatein]

06SM324-s02

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

In der schriftlichen Arbeit zeigen Studierende, dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage eines Primärtextes, in Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur, systematisch und wissenschaftlich seriös sowie unter Wahrung der äusserlichen Form und der zeitlichen Vorgaben einen eigenen Standpunkt zu entwickeln. Der Fokus liegt darauf, wissenschaftliche Sachverhalte selbständig zu analysieren und Forschungsmeinungen kritisch zu hinterfragen.

Allgemeine Beschreibung

Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Seminararbeiten festigen die Fähigkeiten, sich an formale Kriterien zu halten, Fragestellungen korrekt und nachvollziehbar zu behandeln, Erkenntnisse angemessen zu ordnen und Methoden nachprüfbar anzuwenden.

Voraussetzungen

Grundlagen Latein und Latein II (Latinum) oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung



[Kleine schriftliche Arbeit Mittellatein]

06SM324-s03

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

In der schriftlichen Arbeit zeigen Studierende, dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage eines Primärtextes, in Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur, systematisch und wissenschaftlich seriös sowie unter Wahrung der äusserlichen Form und der zeitlichen Vorgaben einen eigenen Standpunkt zu entwickeln. Der Fokus liegt darauf, wissenschaftliche Sachverhalte selbständig zu analysieren und Forschungsmeinungen kritisch zu hinterfragen.

Allgemeine Beschreibung

Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Seminararbeiten festigen die Fähigkeiten, sich an formale Kriterien zu halten, Fragestellungen korrekt und nachvollziehbar zu behandeln, Erkenntnisse angemessen zu ordnen und Methoden nachprüfbar anzuwenden.

Voraussetzungen

Grundlagen Latein und Latein II (Latinum) oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung



[[Thema] (Vorlesung Mittellatein)]

06SM324-s04

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über Bereiche der lateinischen Schriftlichkeit im Mittelalter.

Allgemeine Beschreibung

In der Vorlesung wird ein semesterweise wechselndes Thema behandelt. Dabei werden aktuelle Forschungsansätze vorgestellt und genau besprochen.

Voraussetzungen

Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung



[Paläographie I: Die lateinische Schrift bis zur Karolingerzeit]

06SM324-s05

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Die Studierenden erlernen die Methoden zur Beschreibung, Datierung und Lokalisierung von Schriften.

Allgemeine Beschreibung

In der Veranstaltung werden Textbeispiele der verschiedenen Schriften, die in der Antike und im Frühmittelalter (bis zur Karolingerzeit) in Gebrauch waren, transkribiert. Dabei erlernen und üben die Studierenden die wichtigsten Begriffe für die Beschreibung von Schriften und werden in der Beobachtung von Merkmalen, die für Datierung und Lokalisierung wichtig sind, geschult.

Voraussetzungen

Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung



[Paläographie II: von der Karolingerzeit bis zum Humanismus]

06SM324-s06

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Die Studierenden erlernen die Methoden zur Beschreibung, Datierung und Lokalisierung von Schriften.

Allgemeine Beschreibung

In der Veranstaltung werden Textbeispiele der verschiedenen Schriften, die im Hoch- und Spätmittelalter (ab der Karolingerzeit bis zum Humanismus) in Gebrauch waren, transkribiert. Dabei erlernen und üben die Studierenden die wichtigsten Begriffe in der Beschreibung von Schriften und werden in der Beobachtung von Merkmalen, die für Datierung und Lokalisierung wichtig sind, geschult.

Voraussetzungen

Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung



[Handschriftenexkursion]

06SM324-s07

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Referat

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Exkursion, Sonstiges

Lernziel

Die Studierenden lernen, die wichtigsten Merkmale eines Schrifträgers zu beobachten, angemessen zu interpretieren und einzuordnen.

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden erwerben in einigen Vorbereitungssitzungen Kenntnisse über das mittelalterliche Buchwesen. Während der Exkursion können sie vertieft mit einer Handschrift arbeiten und lernen dabei, wie Schrifträger wissenschaftlich korrekt beschrieben und wie die Ergebnisse ihrer Arbeit in einem mündlichen Vortrag angemessen vorgestellt werden können. Die Handschriften sollen ebenfalls historisch kontextualisiert werden, so dass Praktiken der Lektüre und der Wissensvermittlung sichtbar gemacht werden.

Voraussetzungen

Grundlagen Latein und ein Paläographie-Modul (I oder II) oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung



[[Thema] (Mittellateinische Lektüre)]

06SM324-s08

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Angemessenes Übersetzen für verschiedene Zielgruppen, Verfestigen der Sprachkenntnisse und der Kenntnisse über Literatur.

Allgemeine Beschreibung

In der Übung wird eine Textauswahl zügig gelesen; dabei werden nur allgemeine Aspekte kommentiert. Der Fokus liegt auf der Übersetzung und auf den verschiedenen Möglichkeiten, einen Text adressatengerecht auf Deutsch wiederzugeben.

Voraussetzungen

Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung



[[Thema] (Sprachhistorische Übung)]

06SM324-s09

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche Übung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

In der Übung wird die Kenntnis der sprachwissenschaftlichen und sprachhistorischen Methoden vertieft.

Allgemeine Beschreibung

Anhand einer Auswahl von Texten werden konkrete Aspekte der Sprachgeschichte vertieft behandelt. [Der thematische Schwerpunkt wird semesterweise bestimmt.]

Voraussetzungen

Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung
